

Eine weitere Jubiläums-Sonderschau „**25 Jahre Sowjetische Raumfahrt**“ (ab 4. 11. 1986) wurde von der Österreichisch-Sowjetischen Gesellschaft erstellt, die eine interessante Ergänzung zu den in unserer Weltraumhalle ausgestellten Themen bildete.

Von der Abteilung für Mineralogie des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz konnten wir die ungewöhnliche Sonderschau „**Biomaterialien** — Leben mit Kristallen“ (ab 4. 12. 1986) entlehnen. Dabei interessierten sich die Besucher vor allem für die Gallen-, Blasen- und Nierensteine, mit denen man hier „schmerzlos“ Bekanntschaft schließen konnte.

Sehr großes Interesse fand die eindrucksvolle Fotoschau „**Alptraum Auto**“ (ab 12. 2. 1987), die wir von der Gesellschaft für sozialwissenschaftliche und ökologische Forschung e. V. München bekamen und in Zusammenarbeit mit dem Planungsamt des Magistrates der Stadt Salzburg zeigen konnten. Diese Sonderschau bildete einen Kontrapunkt zu den vielen Jubelfeiern zum 100jährigen Geburtstag des Automobils und führte deutlich vor Augen, wieviel Einbußen an Lebensqualität die einseitige Bevorzugung dieses Verkehrsmittels verursacht hat.

Besonders kostbare Objekte waren in der Sonderschau „**350 Millionen Jahre Wald**“ (ab 18. 3. 1987) zu sehen, die die eindrucksvollsten Baum-Fossilien aus dem Staatlichen Museum für Mineralogie zu Dresden, DDR, und dem Naturhistorischen Museum Wien zusammen mit anschaulichen Erläuterungen zur Waldgeschichte zeigte. Vom Haus der Natur wurde diese Ausstellung durch aktuelle Schautafeln zum Thema Waldsterben ergänzt, die die Gefährdung dieses Jahrmillionen alten, vielgestaltigen Lebensraumes durch den Menschen vor Augen führte.

Unser Schul- und Jugendservice

Das Haus der Natur wird von vielen Lehrern gezielt für den Unterricht eingesetzt. Die Schüler können bei uns viele Objekte im Original sehen, von denen sie bisher nur gehört oder bestenfalls eine Abbildung kennengelernt haben. Das Haus der Natur gibt fallweise auch eine Broschüre unter der Bezeichnung „**Schulinformation**“ heraus, die an die Volks- und Hauptschulen des Landes Salzburg und des weiteren Einzugsgebietes, sowie an die Biologielehrer der Höheren Schulen kostenlos verschickt wird. Ebenso erhalten die Lehrer Informationen über die neuesten Sonderschauen mit Hinweisen auf deren didaktisch-methodische Aufbereitung für den Unterricht.

Den Lehrern stehen auch **Arbeitsblätter** über verschiedene Abteilungen und Themenbereiche des Hauses der Natur zur Verfügung. Die Arbeitsblätter sind jeweils lehrplangerecht für eine bestimmte Altersstufe erstellt.

Führungen, die auf die jeweilige Altersstufe und den durchgenommenen Lehrstoff abgestimmt werden, sind bei vorheriger telefonischer Anmeldung durch wissenschaftliche Mitarbeiter unseres Hauses möglich.

Das Haus der Natur beteiligt sich auch jedes Jahr am **Semester-Ferialprogramm** des Landesjugendreferates mit zahlreichen Veranstaltungen. Diese finden regen Zuspruch bei den Kindern und Jugendlichen, die mit großer Begeisterung am Werk sind. Hier gibt es Nistkastenbau, Tiermodellieren, das geologische Salzburg-Puzzle, Vogelbeobachtung, Mikroskopieren, spannende kindergerechte Diavorträge, ein großes Quiz und anderes mehr.

Im sogenannten „**Quiz des Monats**“, dessen Fragen ständig gewechselt werden, beteiligen sich über tausend Kinder pro Jahr. Von denjenigen Kindern, die richtig ausgefüllte Fragebögen abgegeben haben, werden jährlich etwa 35 Gewinner ausgelost, die dann von der Salzburger Sparkasse gestiftete Buchpreise erhalten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Unser Schul- und Jugendservice. - In: STÜBER Eberhard, Salzburg & GEISER Elisabeth, Salzburg \(1987\), Naturwissenschaftliche Forschung in Salzburg. Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Mag. Eberhard Stüber, Direktor des Hauses der Natur und Landesumweltanwalt. Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg X. Folge Teil B. 220](#)